

Beilage zu Nr. 236 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 9. October 1859.

Bekanntmachungen.

Die diesseits aufgestellte Urliste der in hiesiger Stadt zu Geschwornen qualifisirten Personen für das Jahr 1860 wird von morgen an 3 Tage lang in unserer Kanzlei zu Jedermanns Einsicht offen liegen, und haben Diejenigen, welche in derselben ohne Grund übergangen oder ohne Berücksichtigung eines Befreiungsgrundes eingetragen zu sein behaupten, binnen der dreitägigen Frist ebendasselbst ihre Einwendungen zu Protokoll anzumelden.

Halle, den 5. October 1859.

Der Magistrat.

Der jetzt an den Fleischermeister **Pfeiffer** vermiethete Laden Nr. 6 im Aufbau des Rothen Thurmes und der jetzt an den Trödler **Ziensch** vermiethete Laden Nr. 7 daselbst sollen anderweit auf sechs Jahre vom 1. April 1860 bis dahin 1866 öffentlich vermiethet werden.

Der Bietungstermin findet

Donnerstag den 13. October d. J. 11 Uhr auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 28. September 1859.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Korbmachermeister **Christian Friedrich August Bösch** zu Teutschenthal zugehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 44 unter Nr. 1595 eingetragene Grundstück:

Ein vor dem Leipziger Thor belegenes Haus, Hof und Garten,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

3265 *Rh.* — *Gr.* — *S.*

sohl am

26. Januar 1860 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath **Freund** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die einschließlich der Fuhrlöhne auf 305 *Rh.* veranschlagte Erneuerung des Glockenstuhls auf dem Kirchturme zu Siebichenstein soll am

Donnerstag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr

in meinem Geschäftszimmer an den Mindestfordernden verdingen werden.

Halle, den 7. October 1859.

Der Königl. Bau-Inspector **Herr.**

Auction.

Freitag den 14. October d. J. Vormittag 10 Uhr versteigere ich in der Schenke zu Eisdorf 1 guten Leiterwagen mit eis. Achsen u. schmalen Rädern.

Ort, gerichtl. Auct.-Commiss. u. Taxator.

Auction.

Freitag den 14. October d. J. von Nachmittag 2 Uhr ab versteigere ich im **Rau'schen** Gasthofe zu Nietleben 2 braune Zugpferde, 1 Leiterwagen, 1 eis. u. 1 hölz. Pflug, 1 neuen Blasbalg, 2 Sopha's, 1 Schreibsecretair und 2 Wanduhren.

Ort, gerichtl. Auct.-Commiss. u. Taxator.

Auction.

Donnerstag den 13. October Nachm. 1 Uhr versteigere ich wegen Domicil-Veränderung im Hause des Herrn Lehrer **Tippel** auf der Königsstraße: Sopha's, Schreibbüreaus, Kleider- und Speiseeschränke, Rohrstühle, Tische, 6 Bettstellen, 1 Klavier, kupf. Kessel, Waschgefäße, etwas leinene Wäsche u. v. a. Sachen.

Ort, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Fast neue Coullissen nebst Zubehör zu einem Liebhabertheater sind zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Drei Morgen Futter-Rüben sind zu verkaufen. Näheres ertheilt **Jr. Schulze** am Moritzthor Nr. 3.

Rothes Rübenkraut zu verkaufen Schifferthor 6.

Leibhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten September, October, November und December 1858, Januar und Februar 1859 findet **den 2. November d. J. und folgende Tage von Nachmittags 1 Uhr ab Kleine Klausstraße Nr. 14** statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum **18. October** zulässig.

Halle, den 26. August 1859

W. Goldschmidt.

Ganz fettes Hammelfl., à U. 3¹/₂ Sgr., Rind-, Kalb- u. f. Schweinefl. Moritzkirche Nr. 3.

Von Montag früh 8 Uhr an verkaufe ich in meinem Keller, Brüderstraße Nr. 15, sowie in meinem Hause, Strohhof, Herrenstraße Nr. 18, große mehligte Speisekartoffeln in Wispeln, Scheffeln und Meßen, die Meße 1 Sgr. 6 z. Ich bitte einen Jeden, sich davon zu überzeugen.

A. Holzmacher.

Zu bevorstehender Saison empfehle:

Photogene I. à Quart 10 Sgr.,

Photogene II. à Quart 8¹/₂ Sgr.,

Solaröl, Prima-Qualität, à Quart 7 Sgr.

Besonders erlaube ich mir auf Photogene II. aufmerksam zu machen, indem dasselbe hell und sparsam brennt und als Photogene fast geruchlos ist.

Th. Düwert, Leipziger Straße Nr. 12.

Mein Lager aller Arten **Lampen,** sowie die verschiedensten andern Waaren halte bei Bedarf bestens empfohlen.

Th. Düwert, Klempnermeister, Leipzigerstr. 12.

Mein Haus Neunhäuser Nr. 5 ist zu verkaufen und kann zum 1. Januar 1860 oder auch später übernommen werden.

Carl Haring.

Ein fast neuer Handwagen und eine Kugelbüchse stehen zu verkaufen Leipziger-Straße 47 im Laden.

Eine Geige mit Kasten zu verkaufen Schülershof 6.

Buchsbaum zu verkaufen Jägerplatz Nr. 16.

Eine bestellte birkenne Kommode, sechs Betten preiswürdig zu verkaufen große Steinstraße Nr. 13 im Hofe.

Ein gebrauchtes Sopha steht billig zu verkaufen alte Promenade Nr. 15.

Verschiedene ältere Stickereien, angefangene wie fertige, auch Stickmuster und Rester, seidenen Gamasen habe ich zurückgesetzt und verkaufe sie zu sehr billigen Preisen.

A. Zimmermann.

Gerstenstroh

zu verkaufen Klausdorferstraße Nr. 18.

Ein fettes Schwein zu verkaufen Brunoswarte 19.

2 ³/₄ jähr. Schweine verkauft Wallstraße 35.

2 Springböcke zum Gebrauch Wallstraße 35.

Alle diejenigen, welche an dem Nachlasse des hier am 8. August er. verstorbenen Rentier **Salomon Timmler** Forderungen haben, oder denselben etwas verschulden, ersuche ich hiermit, sich binnen 14 Tagen bei mir zu melden.

Seeligmüller, Rechts-Anwalt.

Die Besitzer der von dem Herrn **N. Kunde** verwalteten Soolengüter ersuche ich, bei der nächstfolgenden Besatzung selbst die erforderliche Mühwaltung zu übernehmen.

Dr. Stephan.

Etablissements-Anzeige!

Einem geehrten Publikum erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich mich mit heutigem Tage **als Schlossermeister** etablirte.

Indem ich um gütige Berücksichtigung aller in dieses Fach schlagender Arbeiten bitte, werde ich stets bemüht sein, durch prompte und billige Ausführungen zu befriedigen.

Meine Werkstatt befindet sich kleine Klausstraße Nr. 5 (früher **Koch'sche** Werkstatt).

Eduard Fritsch, Schlossermeister.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr große Märkerstraße Nr. 23, sondern große Märkerstraße Nr. 5 wohne und empfehle mich zugleich zur Anfertigung aller Arten Polsterarbeiten als Sopha, Divans, Stühle und Matratzen sowie alle Arten Stickereien werden schnell und dauerhaft gefertigt.

C. Fuchs, Täschner u. Tapezierer, gr. Märkerstr. 5.

Von heute ab wohne ich an der Halle Nr. 10, dem „grünen Helm“ gegenüber.

C. Neumann, Kupferschmiedmeister.

Meine Wohnung ist jetzt Mittelstraße Nr. 14. Dies denen zur Nachricht, die sich meiner interessieren.

Halle a/S. **G. Bieling,** Tailleur.

Da ich unter heutigem Tage die Schmiede kleiner Berlin Nr. 1 übernommen habe, so bitte ich ein geehrtes Publikum um geneigten Zuspruch, indem ich mich bestreben werde, einen jeden pünktlich und reell zu bedienen.
S. König, Schmiedemeister.

Einen Lehrburschen sucht sogleich

S. König, Schmiedemstr., kl. Berlin Nr. 1.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich seit dem 1. d. M. gr. Brauhausgasse Nr. 16 dicht am gr. Berlin wohne.

L. Seebach, Schneidermeister.

Mein **Barbier- und Haarschneide-Cabinet**, Trödel Nr. 5, ist von jetzt an fortwährend zur Bedienung bereit

Barbierherr **Rüffer**.

Meine Barbier- und Haarschneide-Stube ist von früh 6 bis Abends 8 Uhr täglich geöffnet große Ulrichstraße Nr. 47.

L. Heimann.

Gründlichen Unterricht im Pianofortspielen sowohl, als auch in der Harmonielehre nach einer leicht faßlichen Methode, nach den Principien des Conservatoriums der Musik zu Berlin &c., ertheilt ein von der Königl. Prüfungs-Commission in der Musik geprüfter Lehrer. Näheres ist in der Expedition des Tageblattes zu erfragen.

Ein Student der Theologie wünscht Unterricht in den alten Sprachen, sowie Nachhülfe in den Schularbeiten zu ertheilen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Tanzunterricht.

Den 17. und 18. October beginnen die ersten Unterrichtsstunden, zu denen ich Theilnehmer ganz ergebenst einlade.

M. Wipplinger, kl. Sandberg Nr. 20.

Alle Reparaturen an Pelzwaaren, Mützen &c. werden billig und prompt ausgeführt Unterberg Nr. 16.

M. Zinke, Kürschnermeister.

Ein nicht zu junger Mann von außerhalb sucht eine Stelle als Hausknecht oder Marktbelfer. Es kann auf Verlangen auch Caution gestellt werden. Zu erfragen Unterberg Nr. 16 bei **M. Zinke**.

Für mein Modewaarengeschäft suche ich einen Lehrling.

Heinrich Stephann.

250, 300 u. 400 Thlr. (jede Post als erste Hypothek) werden gesucht durch

M. Kuckenburg, gr. Ulrichstraße 42.

800 Thlr. sind ungetrennt auszuthun.

4000 Thlr. werden auf **Uckergrundstücke** im Werthe von 26,000 *Rth.* zur ersten Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Schmeerstraße Nr. 16.

500 Thlr. sind auf erste Hypothek auszuliehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann, unverheirathet, wünscht ein baldiges Unterkommen als Hausknecht oder andere Beschäftigung
Martinsgasse Nr. 15.

Eine ältliche Person, die gesonnen ist gegen Kost und Schlafstelle die Führung einer kleinen Wirthschaft zu übernehmen, wird zum sofortigen Antritt gesucht
Zenkergasse Nr. 5.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung den ganzen Tag wird gesucht
gr. Märkerstraße Nr. 7 parterre links.

Guten Mittagstisch für 2 $\frac{1}{2}$ *Gr.*, auf Verlangen ins Haus geschafft, empfiehlt Markt Nr. 17.

Martin.

Ein j. Mädchen, das d. Putzmachen erlernen will, kann sich melden bei **Albertine Schneider** geb. **Markmann**, Leipziger Straße Nr. 7, 2 Tr.

Ein Paar stille Leute, pünktl. Miethszahler, suchen zum 1. Januar eine freundl. Logis für 20 bis 24 *Rth.* Adressen, gez. A. B., sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine kl. St. u. K. wird von ein Paar stillen Leuten bis 1. November zu miethen gesucht. Auch wird eine Stelle als Hausmann oder eine Aufwartung mit angenommen. Adressen unter G. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei herrschaftliche Wohnungen, erste und zweite Etage, mit Benutzung des Gartens, nebst allem Zubehör, sind zum 1. April zu vermieten und zu beziehen. Näheres gr. Ulrichstraße 12 im Laden.

Eine Wohnung mit ca. 4 Stuben, Kammern und Zubehör, womöglich mit Gartenpromenade, wird zu Ostern zu miethen gesucht. Offerten unter Z. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Nathhausgasse Nr. 13 ist ein Logis von 3 Stuben u. allem Zubehör den 1. Jan. zu beziehen.

Zwei anständige Wohnungen für einzelne Herren oder Damen sind zu vermieten und 1. Januar zu beziehen
große Märkerstraße Nr. 3.

Eine freundlich möblirte Stube mit Kammer ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden im **Bürgergarten**.

Freie Gemeinde.

Sonntag 9 1/2 Uhr Vormittags Versammlung.

1 fl. Logis für ein Paar stille Leute ist zu vermieten und Neujahr zu beziehen fl. Schloßg. 3.

Stube u. K. z. verm. Geiststr. 38. Preis 24 fl.

Thalgasse 1 eine freundl. Wohnung zu vermieten.

Eine gut meubl. Wohnung ist an einen Herrn zu vermieten Schülershof 6, nahe am Markt.

Eine möblierte Stube mit Bett zu vermieten Lufengasse Nr. 1, 3 Treppen.

Eine ausländige Schlafstelle Breitenstraße 13.

Gefunden eine gestickte Kinder-Umhängetasche. Zu erfragen fl. Ulrichsstraße Nr. 4.

Warnung.

Es ist uns vor einiger Zeit ein kleiner Handrollwagen mit hölzernen Achsen entwendet worden. Wir warnen vor dem Ankauf und sichern eine angemessene Belohnung demjenigen, welcher uns den Verbleib desselben etwa nachweisen kann.

Weise & Pfaffe.

Engellonia.

Sonntag den 9. d. M. Abends 6 1/2 Uhr Theater und Ball im **Bürgergarten**. Eintrittskarten sind bei den Herren **Halle**, Strohhof, Liliengasse Nr. 4 und **Fleckinger**, fl. Sandberg Nr. 11, zu haben. Dies Freunden und Gönnern der Gesellschaft zur Nachricht. **Der Vorstand.**

Enterpe.

Montag den 10. d. Abends 7 1/2 Uhr **Tanzfränzchen** im „Bürgergarten“, wozu ergebenst einladet **der Vorstand.**

CASINO. Den 10. October Gesellschaftsabend u. theatralische Unterhaltung. Anfang p. 8 Uhr.

Sonntag von 4 Uhr ab **Tanzmusik**, wozu freundlichst einladet **Gebhardt** im Apollgarten.

Cremitage.

Zum Sonntag **Ballmusik** und **freie Nacht** bei **D. Panse.**

Böllberg.

Sonntag den 9. von 3 Uhr ab **Horneconcert** im Saale bei **A. Reichmann.**

Zur grünen Tanne bei Zöberitz.

Sonntag Gänse- und Entenausflug, wozu ergebenst einladet **L. Leumann.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 4 und 10 (Personenzüge) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Wekerhüben, Wulffen, Gr. Weisandt u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 25 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachm.; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 48 M. Nachm. 8) 10 u. 30 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roitzsch und Bitterfeld an. Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 10 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 9 u. 48 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 2, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach **Beiz.** Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Kösen, Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Froitzsch und Hertelshausen nicht an, auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

